



Gebührentarif für die Feuerungskontrolle

Einwohnergemeinde Bätterkinden

2001

Gebührentarif für die Feuerungskontrolle in der Einwohnergemeinde Bätterkinden

Gestützt auf Artikel 7 und 14 der Verordnung vom 23. Mai 1990 über die Kontrolle der Feuerungsanlagen mit Heizöl „Extra Leicht“ und Gas mit einer Feuerungswärmeleistung bis zu einem Megawatt (VKF) zum Gesetz vom 16. November 1989 zur Reinhaltung der Luft (Lufthygienegesetz) beschliesst der Gemeinderat Bätterkinden:

Art. 1

Periodische Kontrolle

Die Kosten für die periodischen behördlichen Kontrollen gehen zu Lasten des Feuerungseigentümers. Die Gebühr beträgt für einstufige Brenner Fr. 78.40
und für mehrstufige Brenner Fr. 97.90

Art. 2

Nachkontrollen

¹Feuerungsanlagen, die den gesetzlichen Vorschriften nicht entsprechen, müssen von einem Fachgeschäft innert 30 Tagen einreguliert werden. Die Rückmeldekarte mit den neuen Messdaten (durch den Servicefachmann auszufüllen) ist dem Feuerungskontrolleur durch den Feuerungseigentümer innert 10 Tagen nach der Einregulierung zuzustellen. Die dadurch entstandenen Kosten gehen zu Lasten des Feuerungseigentümers.

²Wird die Nachkontrolle durch den Feuerungskontrolleur durchgeführt, beträgt die Gebühr
für einstufige Brenner Fr. 78.40
und für mehrstufige Brenner Fr. 97.90

Art. 3

Andere Kontrollen

¹Kontrollen auf Wunsch des Feuerungseigentümers gehen zu seinen Lasten.

²Kontrollen auf Anzeige hin gehen zu Lasten des Feuerungseigentümers, falls die Anlage zu beanstanden ist. Andernfalls übernimmt der Kläger die Kosten.

³Die Gebühr beträgt in allen Fällen
für einstufige Brenner Fr. 78.40
und für mehrstufige Brenner Fr. 97.90

Art. 4

Anpassung der Gebühren

¹Die vorstehenden Gebühren werden durch den Gemeinderat, nach dem Bekanntwerden des August-Standes des Landesindexes der Konsumentenpreise, der eingetretenen Jahressteuerung angepasst.

²Die teuerungsbedingten neuen Ansätze treten jeweils auf den folgenden 1. Oktober in Kraft und sind durch das KIGA des Kantons Bern nicht genehmigungspflichtig.

³Sonstige Abänderungen der in Artikel 1 bis 3 festgesetzten Gebühren erfolgen durch den Gemeinderat und sind durch das KIGA des Kantons Bern zu genehmigen.

Art. 5

Gebühreninkasso

¹Die Gebühren für die amtlichen Kontrollen werden durch den Feuerungskontrolleur eingezogen.

²Verweigert ein Hauseigentümer die Bezahlung trotz Mahnung des Feuerungskontrolleur, erlässt der Gemeinderat eine entsprechende Kostenverfügung. Für den Erlass der Verfügung wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr erhoben.

³Ist die Forderung weder gütlich noch auf dem Rechtsweg einzubringen, vergütet die Einwohnergemeinde Bätterkinden dem Feuerungskontrolleur den Ausfall.

Art. 6

Administratives

¹Die Abgabe der Kontrollrapporte erfolgt gemäss Weisungen des KIGA.

²Die Verrechnungskontrolle abgelieferter Kontrollrapporte obliegt dem Feuerungskontrolleur.

³Die Abrechnung zwischen dem Feuerungskontrolleur und der Gemeinde über die Kostenanteile EDV und Formulare erfolgt nach Rechnungsstellung durch den Kanton.

Art. 7

Ausrüstung

Anschaffung, Mietkosten, Amtl. periodische Prüfung, Wartung und Unterhalt des Messgerätes ist Sache des Feuerungskontrolleurs.

Art. 8

Inkrafttretung

¹Der vorstehende Gebührentarif tritt unter Vorbehalt der Genehmigung durch das KIGA des Kantons Bern rückwirkend auf den 01. Januar 2001 in Kraft.

²Der Tarif vom 14.12.1992 wird mit Inkrafttreten dieses Tarifs aufgehoben.

Art. 9

Genehmigung

Der Gemeinderat Bätterkinden hat diesen Gebührentarif am 08. Januar 2001 genehmigt.

Gemeinderat Bätterkinden

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindeschreiber:

B. Amstutz

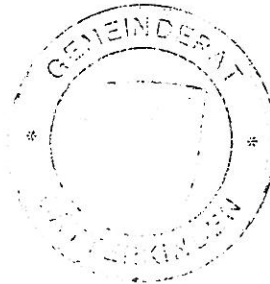
F. Müller

Vom Kantonalen Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit genehmigt.

Bern, **21.02.01**

Der Amtsvorsteher:

W. Linder



Oeffentliche Bekanntmachung im Amtsanzeiger Nr. 10
vom 10. März 2001.